

## **11. Begegnung Chemnitz – Mulhouse**

### **5. – 7. Juni 2015**

Die Sportfreundschaft zwischen den beiden Pétanque-Vereinen der Partnerstädte Chemnitz (1.CPC) und Mulhouse (U.S.O.M.) besteht nun bereits seit fast 20 Jahren und beinhaltet gegenseitige Besuche im Zweijahresrhythmus. Zum sechsten Mal besuchte nun eine Delegation aus dem Elsass unsere Stadt, und unter den neun Teilnehmern befanden sich auch wieder vier neue Gesichter. Angeführt wurde sie wiederum von dem nun schon langjährigen Vereinspräsidenten Gilbert Hassler.

Begrüßt wurde er in Chemnitz von seiner Amtskollegin Petra Hennig, die auch bereits zum vierten Mal in dieser Funktion diesem Event beiwohnt. Zum Auftakt am Freitagabend fand ein gemütliches Zusammensein im Kaßberger Szenerestaurant "Onkel Fritz" statt, zu dem von den derzeit notierten 32 CPC-Mitgliedern immerhin 20 erschienen waren.

Auch das traditionelle Supermêlée-Turnier am Samstag war wieder gut besucht. Neben den meisten der Teilnehmer des Vortags traten auch noch zwei weitgereiste Gäste an, von denen Ingo Wonsack aus Kahla als Neu-Vereinsmitglied unsere Farben in der Liga vertritt, während Dennis Rössler aus Weimar derzeit noch Konkurrent ist.

Mit der Tradition, jeweils einen Franzosen mit einem Deutschen zusammenspielen zu lassen, um so die Völkerfreundschaft zu intensivieren und gleichzeitig bessere Abschau- und Anlerneffekte herzustellen, wurde leider diesmal gebrochen, und zwar aufgrund eines neuen, "unklugen" Computerprogramms. Gespielt wurde aber wiederum Schweizer System, allerdings nur fünf Runden, da aufgrund einer Personalknappheit im Restaurant Miramar die dortigen Bedienzeiten ins Astronomische gesteigert wurden und somit - bei einer über zweistündigen Mittagspause - nicht mehr genügend Tageszeit zur Verfügung stand.

Nachdem es beim letzten Mulhouser Besuch 2011 noch gelungen war, mit Gilbert Hassler einen der Gäste zu krönen, gewann diesmal wieder ein Chemnitzer, und zwar der erstmalig teilnehmende Stephan Weigel. Auch den Preis für den "besten Franzosen" nahm mit Ben Aissoui ein Neuankömmling entgegen.

Am Abend fand im Lienaus Pub noch ein weiteres geselliges Zusammensein statt, bei dem nebenbei auch noch das Finale der Champions League betrachtet wurde. Das wiederum sehr harmonisch verlaufende Partnertreffen fand am Sonntag seinen Ausklang mit einem individuellen Besichtigungsprogramm. Der nächsten Ausgabe dieses fruchtbaren sportkulturellen Austausches, 2017 in Mulhouse, darf jetzt schon entgegengefeibert werden.